

### Grundsätzliches:

Das Dehnfugenprofil 778 mit auswechselbarem Fugenstreifen ist zur Überdeckung von Dehnfugen für Aufbauhöhen bis 6 mm geeignet. Bei identischem Basisprofil wird für Belagstärken bis 4 mm der Dehnfugenstreifen 778 00 und für Belagstärken bis 6 mm der Dehnfugenstreifen 778 01 verwendet. Die Aufbauhöhe besteht aus Spachtelung, Klebstoff und Bodenbelag. Der Einsatz eines Dehnfugenprofils setzt eine vollflächige Verklebung des Bodenbelags voraus. Vor der Montage des Dehnfugenprofils ist der Untergrund auf Belegreife entsprechend der DIN 18 365 sowie die Ebenheit entsprechend der DIN 18 202 zu prüfen.

### Zur Montage des Dehnfugenprofilsystems 778 und 779 gibt es zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten.

- Kombination 778:
  - beidseitig Basisprofile in 25 mm Breite mit Dehnfugenstreifen für 4 mm Höhe
- Kombination 778:
  - beidseitig Basisprofile in 25 mm Breite mit Dehnfugenstreifen für 6 mm Höhe
- Kombination 779:
  - beidseitig Basisprofile in 45 mm Höhe mit Dehnfugenstreifen für 4 mm Höhe
- Kombination 779:
  - beidseitig Basisprofile in 45 mm Höhe mit Dehnfugenstreifen für 6 mm Höhe
- Kombination 778 / 779:
  - 25 mm und 45 mm Breite mit Dehnfugenstreifen für 4 mm Höhe
- Kombination 778 / 779:
  - 25 mm und 45 mm Breite mit Dehnfugenstreifen für 6 mm Höhe
- Alle genannten Kombinationen in jeweils 4 Farben (Farbskala) ergibt insgesamt 24 Variationen.
- Alle Kombinationen sowohl als Baukasten kombinierbar als vormontiert bestellbar.
- Sonderfarben mengenabhängig auf Anfrage mit verlängerter Lieferzeit.

### Möglichkeit 1: Baukastensystem

Hierbei montieren Sie das Profil vor Ort als Baukastensystem selbst. Zur Vormontage des Einlegers schneiden Sie mittels einer Leistschere von dem Einleger 3 – 5 Kurzstücke in ca. 3 cm zu und klopfen diese mittels eines Kunststoffhammers in die Nuten des Basisprofils ein. Das nun stabile Profilsystem kann jetzt passend über der Bewegungsfuge des Estrichs platziert und befestigt werden. Wir empfehlen das Profil zunächst mittels eines geeigneten Montagekleber oder 2-K-PU Klebers auf dem Untergrund zu fixieren und anschließend mittels einer geeigneten standfesten Spachtelmasse auf Bodenbelagsniveau anzuspachteln. Beachten Sie bitte die Herstellervorgaben. Der Bodenbelag kann nun entsprechend der Herstellervorgaben an das Profil angearbeitet werden. Anschließend werden die Kurzstücke durch den Dehnfugenstreifen ersetzt. Hierzu hebeln Sie mittels einer Spitzzange die Kurzstücke aus der Verriegelungsnut und führen den Dehnfugenstreifen mit leichtem Druck von oben in die Nut ein. Anschließend rollen Sie mittels eines Handrollers mit etwas Druck über den Dehnfugenstreifen, um diesen gleichmäßig und planeben zur Profiloberkante in die Nut einzudrücken. Alternativ können Sie auch einen weichen Gummihammer zum Einklopfen des Streifens nutzen.

### Möglichkeit 2: Vormontiertes Profil

Das Dehnfugenprofil wird bereits vormontiert in der gewünschten Kombination aus Breite des Basisprofils sowie Farbe und Höhe des Dehnfugenstreifens (siehe Farbkarte) geliefert. Das Profil wird wie ein klassisches Dehnfugenprofil montiert. Wir empfehlen auch hierbei, das Profil zunächst auf der vorgesehenen Stelle über der Bewegungsfuge des Estrichs mittels eines geeigneten Montage- oder 2-K-PU Klebstoffs zu fixieren, um es anschließend auf Bodenbelagsniveau anzuspachteln. Für Bodenbelagsstärken bis 4 mm Gesamthöhe inkl. Spachtelung und Klebstoff eignet sich die Kombination mit dem Dehnfugenstreifen bis 4 mm Höhe. Hierbei bleibt jeweils der obere Teil des Basisprofils sichtbar. Für Bodenbelagsstärken bis 6 mm Gesamthöhe inkl. Spachtelung und Klebstoff, eignet sich der Dehnfugenstreifen bis 6 mm Höhe. Hierbei entsteht eine nahezu homogene Oberfläche. Der Dehnfugenstreifen fügt sich in die Oberfläche des Bodenbelags ein.

### Versetzte Fuge:

Häufig ist die Bewegungsfuge des Estrichs nicht innerhalb der Türleibung, sondern etwas nach innen oder außen versetzt. In diesem Fall kann das Dehnfugenprofil versetzt montiert werden. Nutzen Sie hierfür z.B. das verbreiterte Dehnfugenbasisprofil 779. Das 45 mm breite Basisprofil kann verschoben montiert werden. Hierbei liegt ein Teil des Basisprofils über der Bewegungsfuge und die Dehnzone schließlich unter der Tür. Beachten Sie hierbei, dass Sie dennoch nur jeweils ein Basisprofil je Estrichseite befestigen, sodass die Estrichplatten weiterhin unabhängig voneinander beweglich bleiben. Es ist auch die Kombination aus Basisprofil 778 und 779 möglich um ggf. aus Platzgründen nur einseitig ein breiteres Basisprofil einzusetzen. Die Montage erfolgt ansonsten wie unter 1 oder 2 beschrieben.

### Ersetzen des Dehnfugenstreifens:

Obschon das Profil außergewöhnlich gute Dehn- und Staucheigenschaften (Siehe Datenblatt) sowie eine hochbeanspruchbare Oberfläche aus glattem PVC besitzt, kann durch die tägliche Beanspruchung der Dehnfugenstreifen abgenutzt werden. Auch ein Belagwechsel erfordert üblicherweise eine Erneuerung des Dehnfugenprofils. Anders als bei klassischen Dehnfugenprofilen ist der Austausch des Dehnfugenstreifens hier sehr einfach. Schneiden Sie den Streifen an einer Stelle mittels einer Hakenklinge ein, sodass Sie diesen mit einer Spitzzange heraushebeln können. Anschließend setzen Sie einfach wie unter Punkt 1 beschrieben den neuen Dehnfugenstreifen, ggf. auch in einer anderen Farbe wieder ein. Schauen Sie sich unser Montagevideo auf [www.carlprinz.de/de/778](http://www.carlprinz.de/de/778) an.

### Hinweis:

Alle Angaben beruhen auf unsere Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität und Funktion hängt daher von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung ab. Im Zweifelsfall führen Sie Eigenversuche durch oder holen Sie sich Rat bei unserer Anwendungstechnik. Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung die Regeln der Technik sowie die Herstellervorgaben der beteiligten Baustoffe.

